
Vorwort

*Die Würde des Menschen ist zu achten und zu schützen.
(Art. 7 BV)*

Die zwangsweise Einweisung in eine psychiatrische Klinik stellt den wohl schwerwiegendsten Eingriff in die persönliche Freiheit eines Menschen dar. Die betroffenen Personen sind wegen ihres Zustands besonders verletzlich; ihre Würde ist insbesondere im Anblick eines leidenden Menschen sinnlich wahrnehmbar und evident. Man muss sich deshalb nicht den Missbrauch der Psychiatrie in der ehemaligen Sowjetunion vor Augen führen, um zu realisieren, dass hier mit Besonnenheit und Respekt vorzugehen ist. Das neue Recht stellt trotz einigen Fehlleistungen des Gesetzgebers (ungenügende Umschreibung der materiellen Standards einer Zwangsbehandlung, zu kurze Verfahrensfristen, ungeeignete Delegation der Regulierung von ambulanten Massnahmen an die Kantone, nutzloser Vorbehalt kantonaler Verfahrensvorschriften sowie fehlender Anspruch auf einen Rechtsanwalt im Unterbringungsverfahren) eine taugliche Grundlage dar, um dem schwierigen Problem des Zwangs gegenüber kranken Menschen gerecht zu werden. Es bleibt aber in jedem Einzelfall eine permanente Aufgabe, die Achtung vor jedem Mitmenschen zu wahren, der von einer Unterbringung oder Zwangsbehandlung betroffen ist. Das vorliegende Handbuch will eine Wegleitung zur sachgerechten, an der Menschenwürde ausgerichteten Anwendung des Gesetzes geben.

Die juristische Fachliteratur ist heute eher deskriptiv. Dieses Buch will die einzelnen Normen nicht bloss zitieren, sondern stellt den unabhängigen Versuch einer kritischen Aufarbeitung dar. Das neue Recht muss zum Anlass genommen werden, einige schon länger unhaltbar gewordene Auffassungen aufzugeben. Postuliert wird eine Änderung der Rechtsprechung hinsichtlich der Bestellung eines Rechtsanwalts, den Anforderungen an einen Sachverständigen, dem Parteibegriff oder der Beschwerdelegitimation. Von besonderer Bedeutung ist eine Neuausrichtung bei der Definition der psychischen Störung nach streng medizinischen Kriterien. Ein Jurist, der mit derartigen Fällen befasst ist, kommt deshalb nicht umhin, sich mit den Grundlagen der Psychiatrie vertraut zu machen. Die vorliegende Arbeit stellt die erforderliche medizinische Terminologie vor. Als Nichtmediziner musste ich mich dabei zwangsläufig am allgemein anerkannten, aktuellen Erkenntnisstand der Medizin richten. Den entsprechenden Aussagen kommt eine hinreichende Plausibilität zu. Hilfreich sind ebenfalls die einschlägigen medizinisch-ethischen Richtlinien der Schweizerischen Akademie der medizinischen Wissenschaften. Das Buch richtet sich auch an die Ärzteschaft. Deshalb wurde ein besonderes Gewicht auf die Darstellung der verfassungsrechtlichen Grundlagen, des Gesetzestexts sowie der wichtigsten Urteile gelegt.

Herrn MLaw Marius Tongendorff, Doktorand an der Universität Luzern, danke ich für das Lektorat sowie für seine zahlreichen wertvollen Anregungen und Beiträge. Ein Dank gilt auch Frau Annett Burucker vom Verlag für die kompetente und wohlwollende Betreuung.

In diesem Buch gilt grundsätzlich für alle Funktionen natürlicher Personen die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Der Lesbarkeit halber wird jedoch nur die männliche Form verwendet. Die Literaturangaben in den Fussnoten folgen in der Regel der Relevanz des Zitats. Lehre und Rechtsprechung sind bis Juni 2010 berücksichtigt worden. Kritik ist zu richten an praxisbernhard@bluewin.ch (www.rechtsanwaltbernhard.ch).

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Literaturverzeichnis	XV
Materialienverzeichnis	XXVII
Verzeichnis der Entscheide des EGMR	XXIX
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
I. Die Grundlagen zum Verhältnis von Arzt und Patient	1
A. Das Verhältnis von Psychiatrie und Recht	1
B. Das Rechtsverhältnis zwischen Arzt und Patient im Allgemeinen	3
1. Das Auftragsverhältnis	3
2. Die medizinische Indikation	3
3. Die medizinische Sorgfalt	4
4. Das Selbstbestimmungsrecht des Patienten	7
5. Die medizinische Aufklärungspflicht und die Einwilligung des Patienten	8
6. Das Weisungsrecht des Patienten und die Befolgungspflicht des Arztes	13
7. Die Dokumentationspflicht	16
8. Das Einsichtsrecht in die ärztlichen Unterlagen	17
9. Die Behandlung in einem Krankenhaus	21
C. Das Rechtsverhältnis von Arzt und Patienten mit einer psychischen Störung im Besonderen	25
1. Die Besonderheiten im Verhältnis zum Patienten mit einer psychischen Störung	25
2. Die Anforderungen an eine Einwilligung	30
2.1. Die Urteilsfähigkeit im Allgemeinen	30
2.2. Die Einwilligungs- oder Zustimmungsfähigkeit im Besonderen	34
2.3. Die Freiwilligkeit eines Klinikaufenthalts oder einer Behandlung	36
II. Der grundrechtliche Status des Patienten mit einer psychischen Störung	38
A. Die Grundrechtsträgerschaft einer Person mit einer psychischen Störung	38
B. Das Legalitätsprinzip	38
C. Das öffentliche Interesse	41
D. Der Grundsatz der Verhältnismässigkeit	42
E. Der Kerngehalt	43
F. Das Rechtsstaatsprinzip	44
G. Der Anspruch auf rechtliches Gehör	45
H. Das Recht auf Menschenwürde	49
I. Das Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens	53

K.	Das Verbot der Folter sowie der unmenschlichen und erniedrigenden Behandlung	55
L.	Das Recht auf persönliche Freiheit	57
	1. Der Gehalt des Grundrechts	57
	2. Die Gründe für den Freiheitsentzug	64
	2.1. Die Prinzipien	64
	2.2. Die Alkohol- oder Rauschgiftsucht	66
	2.3. Die Geisteskrankheit	67
	2.4. Der Landstreicher	68
	2.5. Der Minderjährige	71
	3. Die Garantie der Rechtmässigkeit	71
	4. Die Garantie eines fairen Verfahrens	73
	5. Die Garantie der Information	73
	6. Die Garantie der Benachrichtigung der Angehörigen	75
	7. Die Garantie der richterlichen Vorführung	75
	8. Die Garantie der richterlichen Kontrolle des Freiheitsentzugs	76
	9. Die Garantie auf Entschädigung bei unzulässigem Freiheitsentzug	80
M.	Das Recht auf Vertretung durch einen Rechtsanwalt	81
	1. Das Recht auf Beizug eines Rechtsanwalts	81
	2. Das Recht auf unentgeltliche Prozessführung und Rechtsverteidigung	85
	2.1. Die Prinzipien	85
	2.2. Die Notwendigkeit eines Rechtsanwalts	86
	a) Die Praxis zum früheren Recht	86
	b) Das geltende Recht	91
	2.3. Die Bedürftigkeit	95
	2.4. Die Erfolgsaussichten	95
III.	Die Prinzipien des Erwachsenenschutzrechts	97
IV.	Der besondere Status des Minderjährigen	99
A.	Die Prinzipien im Umgang mit Minderjährigen	99
B.	Die Besonderheiten hinsichtlich der Unterbringung	101
C.	Die Besonderheiten hinsichtlich des Verfahrens	102
D.	Die Besonderheiten hinsichtlich der Behandlung und Betreuung	104
V.	Das internationale Rechtsverhältnis	105
VI.	Die materiellen Voraussetzungen einer Unterbringung	106
A.	Der Rechtsbegriff der Unterbringung und Zurückbehaltung	106
B.	Die Indikation für eine Unterbringung	108
	1. Die gesetzliche Grundlage	108
	2. Die psychische Störung	108
	2.1 Die «Geisteskrankheit» und «Geistesschwäche» nach früherem Recht	108

2.2	Die medizinischen Begriffsbestimmungen	110
2.3	Organische, einschliesslich symptomatische psychische Störungen (F0)	112
2.4	Psychische Störungen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F1)	113
2.5	Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen (F2)	116
2.6	Affektive Störungen (F3)	118
2.7	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen (F4)	119
2.8	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (F5)	120
2.9	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (F6)	120
2.10	Intelligenzminderung (F7)	121
2.11	Entwicklungsstörungen (F8)	122
2.12	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (F9)	123
3.	Die geistige Behinderung	123
4.	Die schwere Verwahrlosung	124
C.	Die Verhältnismässigkeit einer Unterbringung	128
1.	Das Verhältnismässigkeitsprinzip im Allgemeinen	128
2.	Die Angemessenheit aufgrund der Art und Schwere der psychischen Störung	129
2.1	Die Syndromqualität der psychischen Störung im Allgemeinen	129
2.2	Paranoide Syndrome	131
2.3	Affektive Syndrome	132
2.4	Psychotische Syndrome	133
2.5	Schizophrene Syndrome	134
2.6	Psychopathische Syndrome	134
2.7	Suizidale Syndrome	135
2.8	Abhängigkeitssyndrome	135
2.9	Neurotische Syndrome	136
3.	Die Angemessenheit aufgrund der Belastung und des Schutzes Dritter	137
4.	Die Erforderlichkeit aufgrund des Unterbringungszwecks	141
4.1	Die Unterbringungszwecke im Allgemeinen	141
4.2	Die Betreuung	143
4.3	Die Behandlung	144
4.4	Die Begutachtung	145
5.	Die Notwendigkeit aufgrund der Auswirkungen der psychischen Störung	147
5.1	Die Notwendigkeit der Unterbringung im Allgemeinen	147
5.2	Die Unmöglichkeit einer ambulanten Massnahme	148
5.3	Die Subsidiarität zu anderen Massnahmen	151
5.4	Das Fehlen von Behandlungseinsicht, Freiwilligkeit und Komplianz	152
5.5	Das Fehlen eines günstigen sozialen Umfeldes	154
5.6	Die Unmöglichkeit einer hinreichenden Selbstversorgung	155

5.7	Das Vorliegen einer erheblichen Selbst- und Fremdgefährdung . . .	155
6.	Die Erforderlichkeit hinsichtlich der Dauer	159
6.1	Die Entlassungsgründe im Allgemeinen	159
6.2	Die Entlassung bei Wegfall oder Nichtbestehen der Einweisungsgründe	160
6.3	Die Entlassung aufgrund eines Entlassungsgesuchs	162
6.4	Die Entlassung aufgrund einer periodischen Überprüfung	164
7.	Die Geeignetheit aufgrund der Art der Massnahme	164
8.	Die Geeignetheit aufgrund der Art der Einrichtung	166
8.1	Die Einrichtung	166
8.2	Die Geeignetheit	168
8.3	Die geeignete Einrichtung als Unterbringungs voraussetzung	171
D.	Fazit	173
VII.	Die formellen Voraussetzungen einer Unterbringung oder Entlassung . .	174
A.	Die Zuständigkeit	174
1.	Die sachliche Zuständigkeit	174
1.1	Die Zuständigkeit zur Anordnung der Unterbringung	174
1.2	Die Zuständigkeit zur Entlassung	177
2.	Die örtliche Zuständigkeit	178
3.	Die Prüfung der Zuständigkeit	179
B.	Das Verfahren vor der Erwachsenenschutzbehörde sowie die besonderen Verfahrensgrundsätze bei der fürsorgerischen Unterbringung	180
1.	Die Verfahrensgrundsätze	180
2.	Die verfassungsrechtlichen Anforderungen an das erstinstanzliche Verfahren	181
3.	Das Verfahren vor der Erwachsenenschutzbehörde	182
3.1	Die spezifischen Anforderungen an das Verfahren	182
3.2	Die Behördenorganisation sowie die Anforderungen an die Erwachsenenschutzbehörde	183
3.3	Die Prinzipien des Verfahrens	186
a)	Die Melderechte und -pflichten	186
b)	Untersuchungsgrundsatz und Offizialmaxime	187
c)	Rechtsanwendung von Amtes wegen	188
d)	Anhörung	188
e)	Akteneinsichtsrecht	190
f)	Die Verschwiegenheitspflicht	191
g)	Zusammenarbeits- und Mitteilungspflichten	192
3.4	Die Beweiserhebung und das Gutachten	195
3.5	Vorsorgliche Massnahmen	201
4.	Die besonderen Verfahrensanforderungen bei der Unterbringung	202
4.1	Die Besonderheiten bei der Anhörung	202
a)	Die persönliche Anhörung vor dem Kollegium in einer mündlichen Verhandlung	202

b)	Der Verzicht auf eine persönliche Anhörung	204
c)	Die Beschränkung der Teilnahme Dritter	206
4.2	Das Erfordernis einer medizinischen Stellungnahme	208
4.3	Das Beweisthema bei der Unterbringung	212
4.4	Die Besonderheiten hinsichtlich des Akteneinsichtsrechts	213
4.5	Das Verbot der vorsorglichen Einweisung	216
4.6	Der Ausschluss der Öffentlichkeit	218
5.	Die besonderen Verfahrensanforderungen bei der ärztlichen Unterbringung	220
6.	Die Folgen der Verletzung von Verfahrensvorschriften	221
C.	Die Parteistellung und die Beteiligung Dritter	225
1.	Die Parteistellung im Allgemeinen	225
1.1	Grundlagen	225
1.2	Die Parteistellung im Verwaltungsverfahren	225
1.3	Die Parteistellung im Zivilverfahren	226
2.	Die Parteistellung im Verfahren vor der Erwachsenenschutzbehörde	228
2.1	Die Besonderheit hinsichtlich der Beteiligten	228
2.2	Der Verfügungsadressat	230
2.3	Die Gegenpartei	230
2.4	Die Vertrauensperson	230
2.5	Die nahestehende Person	231
2.6	Die Personen mit einem rechtlich geschützten Interesse am Verfahren	233
2.7	Die am Verfahren beteiligten Personen	233
2.8	Der Rechtsvertreter	234
2.9	Der Vorsorgebeauftragte	235
2.10	Der Beistand gemäss Art. 390 ff. ZGB	236
D.	Die Anforderungen an eine Unterbringungsverfügung sowie an eine allfällige Entlassung	237
1.	Die grundrechtlichen Prinzipien	237
1.1	Die verfassungsmässigen Grundlagen	237
1.2	Die Begründungspflicht	238
1.3	Die Eröffnung	239
1.4	Die Rechtsmittelbelehrung	239
2.	Die allgemeinen Anforderungen an eine Verfügung	241
3.	Die spezifischen Anforderungen an eine Verfügung im Unterbringungsverfahren	243
3.1	Die Anforderungen an einen Unterbringungsentscheid	243
3.2	Die Anforderungen an einen Entlassungsentscheid	246
VIII.	Der Aufenthalt in Wohn- und Pflegeeinrichtungen	248
A.	Der Schutz der Menschenwürde von Heiminsassen	248
1.	Der Begriff der Wohn- und Pflegeeinrichtung	248
2.	Der Schutz der Persönlichkeit von Heiminsassen	250

B.	Der Betreuungsvertrag	252
C.	Die Einschränkung der Bewegungsfreiheit	255
	1. Die Voraussetzungen	255
	2. Protokollierung und Information	256
D.	Die Aufsicht	257
	1. Die Erwachsenenschutzbehörde als Beschwerdeinstanz	257
	2. Die kantonale Aufsicht über Wohn- und Pflegeeinrichtungen	258
IX.	Die medizinische Behandlung	259
A.	Die allgemeinen Anforderungen an eine medizinische Behandlung	259
	1. Definitionen	259
	2. Die Rechtsprinzipien der medizinischen Behandlung	260
	2.1 Die Zwangsmassnahme als Grundrechtseingriff	260
	2.2 Das öffentliche Interesse	261
	2.3 Die Verhältnismässigkeit	263
	2.4 Der Kerngehalt	266
	3. Die medizin-ethischen Grundsätze	267
	3.1 Die allgemeinen medizin-ethischen Grundsätze	267
	3.2 Medizinethische Grundsätze bei der Behandlung urteilsunfähiger Patienten	268
	3.3 Medizinethische Grundsätze bei medizinischen Zwangsmassnahmen	268
B.	Die medizinische Behandlung Urteilsunfähiger	270
	1. Die massgeblichen Kriterien für die Einwilligung	270
	1.1 Die Willensäusserungen des Patienten und sein mutmasslicher Wille	270
	1.2 Der Vorsorgeauftrag	273
	1.3 Die Patientenverfügung	276
	1.4 Die gesetzliche Vertretung	280
	1.5 Der Beistand	285
	2. Die besonderen rechtlichen Anforderungen für eine Behandlung urteilsunfähiger Patienten	286
C.	Die medizinische Behandlung von Patienten mit einer psychischen Störung	288
	1. Die früheren Kontroversen hinsichtlich einer gesetzlichen Grundlage für eine Zwangsbehandlung	288
	2. Die geltende Regelung	291
	2.1 Die Behandlungsprinzipien	291
	2.2 Die Notfallsituation	291
	2.3 Der Behandlungsplan	292
	2.4 Die Anordnung der medizinischen Massnahmen bei fehlender Zustimmung	294
	2.5 Die Beschränkungen der Bewegungsfreiheit	297
D.	Die ambulante Behandlung und Betreuung	298
	1. Die Vereinbarung von Behandlungsgrundsätzen	298

2.	Die ambulante Nachbetreuung	298
3.	Die ambulante Zwangsbehandlung nach kantonalem Recht	299
X.	Das Verfahren vor der gerichtlichen Beschwerdeinstanz	302
A.	Die allgemeinen Verfahrensregeln	302
1.	Die Prinzipien des Beschwerdeverfahrens	302
2.	Die Beschwerdeinstanz	303
3.	Das Beschwerdeobjekt	304
4.	Die Beschwerdelegitimation	305
5.	Die Beschwer	306
6.	Die Beschwerdeform	307
7.	Die Beschwerdefrist	307
8.	Die Beschwerdegründe	308
9.	Die Wirkungen der Beschwerde	308
B.	Die Wiedererwägung	309
C.	Die besonderen Verfahrensregeln bei der gerichtlichen Beurteilung der fürsorgerischen Unterbringung	310
1.	Die besonderen Verfahrensgrundsätze	310
2.	Die Besonderheit hinsichtlich des Rechtsschutzinteresses	316
3.	Die Besonderheit hinsichtlich der Beschwerdefrist	317
4.	Die Besonderheit hinsichtlich der Beschwerdeform	317
5.	Die Besonderheit hinsichtlich der Beschwerdewirkung	318
6.	Die Besonderheit hinsichtlich des Verfahrensablaufs	319
6.1	Die Notwendigkeit einer mündlichen Verhandlung	319
6.2	Die Notwendigkeit der Beweisaufnahme durch ein Gutachten	320
6.3	Die Notwendigkeit der Rechtsverbeiständung	322
6.4	Die Notwendigkeit eines raschen Verfahrens	322
XI.	Die Verantwortlichkeit	324
A.	Die normativen Grundlagen	324
1.	Die EMRK als Anspruchsgrundlage	324
2.	Die frühere Rechtslage hinsichtlich Haftung	325
3.	Die Verfahrensprinzipien	325
4.	Die Kausalhaftung	327
B.	Die Widerrechtlichkeit	329
1.	Die Widerrechtlichkeit im Bereich der Staatshaftung	329
1.1	Die Widerrechtlichkeit im Allgemeinen	329
1.2	Die Widerrechtlichkeit bei Anordnung eines Freiheitsentzugs	333
1.3	Die Widerrechtlichkeit bei Unterlassung	333
1.4	Die Widerrechtlichkeit bei vermögensrechtlichen Verfügungen	335
1.5	Die Widerrechtlichkeit durch objektive Sorgfaltspflichtverletzung insbesondere bei der medizinischen Behandlung	335
2.	Die Widerrechtlichkeit bei Massnahmen des Erwachsenenschutzrechts im Allgemeinen	341

3.	Die Widerrechtlichkeit bei der fürsorgerischen Unterbringung im Besonderen	342
3.1	Die Widerrechtlichkeit im früheren Recht	342
3.2	Die Widerrechtlichkeit im geltenden Recht sowie nach herrschender Praxis	344
C.	Der adäquate Kausalzusammenhang	346
D.	Der Schaden	348
E.	Die Genugtuung	348
1.	Die Genugtuung durch Entschädigung	348
2.	Die Genugtuung durch Feststellung der Widerrechtlichkeit	350
F.	Die Verjährung	351
XII.	Die Vollstreckung	353
XIII.	Das Übergangsrecht	356
	Résumé	358
	Rechtsprechung	361
	Gesetzestext (Auszug aus dem ZGB)	547
	Gesetzesverzeichnis	569
	Sachregister	575

Sachregister

Die Ziffern verweisen auf die Randnoten.

- Affektive Störung 289, 292, 326 f.
Akteneinsicht 39, 46 f., 101, 107–109, 111, 197, 486, 491, 540–542, 546
Ambulant 141 f., 240, 258, 317, 345 f., 363 f., 370–372, 379, 381–383, 386, 400, 402, 404, 415, 422, 425, 432, 537, 636, 639–641, 645, 692, 728, 745, 754, 776, 778–788, 876
Amtliche Tätigkeit 469, 884 f., 912
Amtsgeheimnis 483, 494
Angehöriger 41, 59, 180, 194, 338, 341 f., 344 f., 383, 522 f., 558, 562, 583–585, 589, 591, 605, 633, 649, 653, 659, 662, 689, 692, 698 f., 725 f., 729, 731 f., 734, 754, 766, 932
Anhörung 103, 169, 171, 175, 188, 208, 214, 222, 252, 409, 453, 476, 510–512, 514–517, 519–521, 533, 550, 564 f., 567, 579, 584, 633, 726, 829, 832, 849 f.
Anordnung einer Unterbringung 175, 224, 240 f., 257, 361, 433, 437, 461, 583, 631, 803 f., 896
Ärztliche Leitung 260, 396, 442, 747, 837
Ärztliche Unterbringung 434, 439, 443, 520, 534, 536, 548, 550, 552, 559, 630
Auf Antrag 217, 498, 602, 707, 725, 732
Aufenthaltsort 131, 416, 447 f.
Aufschiebende Wirkung 560, 632, 636, 642, 815, 841, 843, 845 f., 949
Aufsicht über Wohn- und Pflegeeinrichtung 665
Aufsichtsbehörde 36, 465 f., 653, 659, 663 f., 667, 816
Auftrag 7, 16, 21, 29, 31, 66, 482, 497, 522, 607, 611, 671, 700, 702–704, 706, 708, 710 f., 724, 877, 886, 895
Austrittsgespräch 639, 776
Beauftragte Person 608
Befreiende Wirkung 490
Befund 20, 44, 60, 294, 324, 501, 503, 506, 530, 537, 555, 559, 636, 858
Begründete Zweifel 208, 696, 715, 717
Begutachtung 141 f., 159, 223, 251, 347, 349–351, 360 f., 363–365, 396, 421, 432, 438, 493, 500 f., 503, 505, 522–525, 528, 550, 602, 636, 815, 843, 948
Behandelnder Arzt 41, 53, 56 f., 80, 351, 437, 488, 505, 528, 543 f., 639, 696 f., 710, 713, 716, 718, 726, 751, 753, 766, 776
Behandlung 2, 4, 15 f., 18 f., 28, 35, 49, 51–53, 55 f., 59, 61–64, 73, 75–77, 80, 97 f., 120, 122, 128–131, 133–135, 141, 148 f., 172, 213, 221, 224, 233, 239, 246, 254 f., 262, 314, 317, 326, 333, 349–352, 354–357, 359, 361, 366 f., 370–372, 375, 379, 381, 386, 400, 402, 406, 411 f., 415, 421 f., 426 f., 429, 432, 437 f., 501, 537, 554, 559, 568, 589, 607, 636, 639 f., 645 f., 668, 674 f., 677, 680–684, 687, 689 f., 694–699, 709, 712, 716 f., 726 f., 730 f., 735–739, 742–747, 753–755, 758–760, 762–765, 767, 777, 779 f., 782, 784–787, 789, 800, 834, 870, 876, 886, 893, 911 f., 943, 947, 955
Behandlung einer psychischen Störung ohne Zustimmung 800
Behandlungsbedürftigkeit 5, 356, 364, 680 f., 758, 763, 787
Behandlungsgrundsatz 639, 776 f.
Behandlungsplan 224, 589, 691, 726, 735, 747, 753–755, 757 f., 767, 787
Beistandschaft 65, 70, 76, 217, 236, 240, 308, 364, 393, 489 f., 550, 602, 610–613, 651, 654, 662, 699 f., 703 f., 719–721, 725, 732–734, 858, 870, 876, 894, 913, 950, 954

- Belastung 268, 338 f., 341–346, 369 f., 373, 400, 402, 432, 734
- Berichterstattung 463, 707
- Berufsgeheimnis 44, 468, 485, 488, 562, 633
- Beschwerde 163, 185 f., 209, 379, 405, 434, 448, 451, 463, 479, 509, 550, 560, 563, 567 f., 575, 578, 582–584, 594, 627, 632, 664, 725, 732, 787, 789, 794, 796, 798, 801–804, 808–810, 812, 814 f., 817–821, 824, 827, 829, 832, 838, 840–843, 864, 945, 948, 971
- Beschwerdebefugnis 582, 803
- Beschwerdefrist 509, 809, 836
- Beschwerdelegitimation 642, 802, 828
- Bestimmungen über die Aufsicht 467
- Betreuung 4, 7, 16, 28, 165, 214, 224, 237, 244, 251, 254, 262, 314, 345–347, 349–351, 354, 359, 361, 366, 370, 375, 383, 399 f., 408, 412, 415, 421, 426–428, 432, 438, 501, 537, 559, 590, 636, 645–649, 675, 689, 769, 782, 786, 842
- Betreuungsvertrag 652–654
- Bewegungsfreiheit 5, 136 f., 141 f., 224, 244 f., 258 f., 349, 397, 416, 463, 658–664, 669, 672, 680, 683, 687, 743, 770 f., 773, 775, 789, 800, 836, 870, 877
- Datenbank 701
- Depression 73, 274, 280, 288 f., 291 f., 305, 333, 371, 381
- Dringlicher Fall 434, 447, 520, 551, 713, 726, 730
- Dritte 3, 18, 36, 40–45, 60, 64, 69, 93, 110 f., 118, 120, 150, 194, 200, 238, 260, 310, 326, 338–342, 344 f., 353, 393, 400, 442, 449, 470 f., 481, 484–486, 488, 490, 539 f., 543, 545 f., 548, 562, 574, 577–580, 583 f., 595, 633, 658, 660, 673, 676 f., 701, 716, 723, 725, 734, 743, 747–749, 758, 762, 886
- Drittgefährdung 386, 402, 428, 549
- Ehegatte 346, 482, 562, 591, 597, 654–656, 719 f., 725, 728, 878, 916
- Eine in fürsorgerischen und rechtlichen Fragen erfahrene Person 602, 861
- Eingetragener Partner 655, 719, 728, 878
- Eltern 19, 64, 238–241, 254 f., 591, 597, 655, 728, 803, 901
- Entlassung 181, 186, 211, 214, 221, 226, 260, 312, 350, 376, 384, 394, 396–400, 402–406, 434, 440, 443–445, 463, 568, 570, 583, 639 f., 642, 744, 776, 779, 782, 788, 823, 827, 834, 842, 844, 849, 954
- Entschädigung 190, 194, 452, 602, 705, 793, 872 f., 921 f.
- Entwicklungsstörung 298
- Erforderliche Massnahmen 29, 232, 349, 509, 707, 917
- Ernsthafte Gefahr 658, 660
- Ernsthafter gesundheitlicher Schaden 758, 760, 787
- Eröffnung 106, 446, 509, 520, 568, 621–623, 625, 627 f., 633 f.
- Ersatzverfügung 700, 706, 711
- Erwachsenenschutzbehörde 65, 126, 216, 235, 260, 316, 364, 406, 408, 433 f., 438 f., 443 f., 446–450, 457, 459, 462–466, 468, 470–472, 474 f., 481, 484 f., 487 f., 493, 499, 506 f., 509, 533–538, 553, 557, 564, 569 f., 584, 588, 600 f., 608, 613 f., 630, 650 f., 659, 662–664, 667, 689, 696, 701, 703–708, 710, 715, 718–720, 723, 725, 729 f., 732 f., 789, 796, 798, 800, 803, 813, 815, 817–819, 828, 830 f., 841, 843, 855, 878, 915, 942, 944–946, 950 f., 954
- Fachbehörde 459–462
- Freie Arztwahl 149, 650 f., 654
- Freier Wille 254, 258, 416, 696 f., 715, 717 f.
- Freiwillig 46, 55, 57, 61, 76, 80 f., 134, 260, 371 f., 378, 381, 396, 402, 442, 570, 590, 644, 654, 780, 834, 837, 895, 948
- Fremdgefährdung 81, 154 f., 159, 164, 260, 310, 329, 333, 341, 374, 381, 386, 391 f., 398, 402 f., 412, 426 f., 432, 488, 501, 537, 559, 636, 676, 681, 687, 690, 762, 772
- Geeignete Einrichtung 314, 402, 413, 419 f., 426–428, 431 f., 449

- Geisteskrankheit 157 f., 160, 175, 185, 208, 263–266, 309, 318, 489, 734
- Geistesschwäche 157, 264–266, 300 f., 309, 489, 734
- Gefahr in Verzug 241, 387, 434, 436, 438, 447, 549, 571
- Geistige Behinderung 300, 303
- Gemeinsamer Haushalt 656, 729
- Gericht 149, 151, 169, 181, 183, 185–187, 191, 198, 200, 208, 213, 220, 224, 250, 252, 256, 260 f., 368, 406, 439, 457, 462–466, 472, 478, 486 f., 494–498, 501, 508, 512, 517, 525, 528 f., 531 f., 550, 560, 562, 564, 570 f., 579, 594, 600, 603, 625 f., 664, 770, 789, 793–798, 800, 806, 808, 817–819, 821–823, 825–827, 831, 836, 843, 849 f., 853, 856 f., 861, 866, 873, 926, 931, 939 f., 944, 946
- Gerichtliche Beschwerdeinstanz 466, 566, 570, 641, 775, 787, 815, 817, 829 f., 841, 848, 864, 944
- Geschäft 24, 29, 65, 69, 327, 463, 608, 611, 704, 708, 724, 734, 903
- Geschlossene Einrichtung 241 f., 244 f., 247, 414, 416
- Geschwister 591, 655, 728
- Gutachten 42 f., 46, 112, 157 f., 209, 222 f., 360–362, 364, 409, 452, 460, 472, 492–494, 497–507, 522, 524–526, 530–533, 537, 542, 546, 564, 566, 636, 850, 852, 854 f., 857–860, 865 f., 906, 915
- Gutgläubigkeit 490 f., 657, 727
- Handlungsfähigkeit 66, 321, 364, 461, 476, 490, 492, 571, 611, 712, 803
- Hilfsbedürftige Person 134, 163, 231 f., 341 f., 392, 476, 487, 509, 646, 734
- Intelligenzminderung 62, 264, 296, 300–303, 354, 383, 426, 634
- Interessen 3 f., 8, 16, 19, 22, 25, 31, 33, 40 f., 45 f., 60, 64, 83, 93, 96 f., 104, 108, 111, 113, 160, 197, 207, 213, 217, 220, 278, 339, 341, 436, 455, 457, 480, 483–486, 490, 514, 523, 539–542, 544 f., 552, 554, 571, 585, 591–593, 596, 602, 620, 653, 656, 689, 698, 704, 707 f., 710, 718, 725, 730, 732, 803 f., 825, 919, 936
- Interessenkollision 704
- Inventar 707
- Juristische Person 606, 700
- Kind 19, 237–242, 244–248, 250–256, 299, 308, 344, 393, 517, 564, 597
- Kindesschutzbehörde 238, 241
- Körperliche Integrität 137, 143, 259 f., 355, 442, 658, 660, 669, 672, 716, 739, 747, 758, 886
- Komplianz 378–381, 501, 537, 636
- Krankengeschichte 34 f., 39–41, 46, 147, 172, 541–543, 636, 642, 832, 851
- Längere Dauer 187, 377, 652 f.
- Manie 274, 288–292, 371
- Massnahme des Erwachsenenschutzes 134, 412, 484, 490, 663 f., 703, 830, 876, 912
- Medizinische Massnahme 482, 589, 646, 652, 654 f., 659, 672, 710, 726, 728–730, 741, 748, 750, 753, 758, 767, 779, 787, 878, 916
- Medizinische Untersuchung 636
- Meinungsaustausch 448
- Meldepflicht 469
- Meldung erstatten 468, 488
- Mitteilung des Entscheides 187, 509, 809, 836
- Mitteilung des wesentlichen Inhalts 42, 546
- Mitteilungspflicht 470, 483, 486, 488
- Mitwirkungspflicht 470–472, 485, 518, 799
- Mutmasslicher Wille 19, 29, 33, 56, 64, 231, 259, 656, 669, 671, 674, 689, 695–698, 712, 715, 717, 730, 736 f., 739, 742
- Nachkomme 655, 728
- Nahestehende Person 205, 383, 394, 408, 439, 445, 582 f., 585, 589, 591–596, 621, 633 f., 641, 663 f., 707, 710, 718, 725, 732, 754, 800 f., 803–804
- Natürliche Person 140, 606, 607, 700, 710
- Neurose 333, 337
- Notfall 15, 63 f., 91, 149, 327, 333, 373, 438, 551, 651, 658, 660, 691, 697, 699, 717, 730, 738 f., 743, 746–752, 756, 773, 800

- Offizialmaxime 206, 213, 448, 471, 473, 814
- Ohne Verzug 406, 444, 825, 864
- Ordentliche Verwaltung 719, 722
- Patient 2, 4–8, 10–13, 15–22, 24–26, 28–33, 35–37, 39–41, 43–47, 49, 51–61, 63 f., 73, 75–77, 79–81, 92, 134, 145, 171, 185, 208, 213, 233, 243, 260, 286, 291, 305, 312, 315, 324, 326, 329, 345, 348–359, 369–371, 378–381, 383–386, 392–395, 399 f., 402–404, 407 f., 411 f., 414 f., 419, 424, 426 f., 436 f., 439, 442, 444, 447, 455, 482, 503, 541–543, 545, 561 f., 589 f., 605, 633 f., 639–641, 648, 655, 670 f., 680–683, 685, 687–690, 695–699, 710, 715–718, 726, 730, 735–739, 742–744, 747, 751 f., 755 f., 760, 763 f., 766–769, 772 f., 777, 780–782, 784, 786–788, 832, 835, 851, 860, 886, 901, 911 f., 923, 931, 934
- Patientendossier 34–37, 41, 43, 45, 539, 541, 543 f., 715, 717 f., 773
- Patientenverfügung 481, 607, 655, 689, 695 f., 700, 709 f., 712 f., 715–718, 726–728, 753, 766
- Personensorge 700
- Persönliche Anhörung 222, 409, 476, 510 ff., 516 f.
- Persönliche Beistandsleistung 655 f., 721, 728 f.
- Persönlichkeitsstörung 264 f., 276, 283, 295, 332, 391, 393, 426
- Post 719, 722
- Protokoll 110, 172, 512, 524, 606, 661 f., 773
- Psychiatrische Klinik 6, 46, 55–57, 131, 213, 241–243, 247, 352, 376, 381, 400, 426, 428 f., 545, 673, 730 f., 762, 784, 901, 931
- Psychische Störung 1, 5, 15, 55, 58 f., 61–65, 69–71, 73, 77, 82, 133, 157, 163 f., 185 f., 196, 207 f., 214, 222, 233, 235, 239, 259 f., 262–264, 266, 268 f., 272–275, 301 f., 304 f., 310, 315, 317–319, 324, 326, 333–336, 339, 343 f., 348, 353, 355, 359, 364, 366, 372, 379–381, 383, 389, 391, 402, 411, 426, 432, 438, 442, 453, 455, 492, 501, 507, 533, 558, 584, 589 f., 608, 634, 639, 675, 690, 717, 730 f., 733 f., 738, 740, 746 f., 753–755, 760, 762, 767, 779, 784–786, 789, 800, 852, 955
- Psychose 2, 73, 275, 288, 305, 320, 326, 328–330, 931
- Rechnungsablage 707
- Rechtlich geschütztes Interesse 582, 586, 801–803, 834
- Rechtsanwalt 66, 113, 195–198, 200–202, 209, 211, 213 f., 217, 219, 221, 223, 485, 523 f., 540, 546, 566, 600, 602 f., 605, 862, 906
- Rechtsanwendung von Amtes wegen 474 ff., 814
- Rechtsbeistand 113, 204, 206 f., 212–214, 223 f., 521–523, 605, 634
- Rechtshängigkeit 452, 550, 793
- Rechtsmittel 186, 188, 205, 234, 466, 478, 560, 572, 579, 583, 594, 622 f., 626, 632, 664, 794, 796–798, 802, 805, 807, 810, 812, 814, 828, 830, 837, 842, 844–846
- Rechtsmittelbelehrung 177, 261, 478, 559, 614–616, 622–624, 626 f., 632, 636, 642, 758, 787
- Rechtsverletzung 194, 674, 812, 840, 924
- Rechtsvertreter 188, 207 f., 211, 522, 600 ff., 622, 636
- Rechtsverweigerung 809, 813
- Rechtsverzögerung 809, 813, 825
- Rechtswidrigkeit 10, 30, 76, 189 f., 193 f., 671, 695, 823, 825, 834, 870, 876–878, 881, 884–888, 890 f., 893, 896–900, 902–904, 910, 912 f., 916, 918–924, 932, 938–940, 943, 947
- Rückfallgefahr 400, 402, 415, 639, 776
- Rückgriff 880, 883
- Schadenersatz 25, 27, 32, 189, 192, 392, 867, 871, 880, 885, 897, 903, 913, 918, 920, 922 f., 933
- Schutz 15, 39, 41, 44, 55, 63, 65, 115 f., 118, 123–125, 134, 137–139, 143 f., 146, 150, 155, 171, 188, 223, 231, 256, 311,

- 314, 338–341, 348, 350, 353, 356, 386,
392, 455, 464, 476, 480, 487, 490 f., 509,
540, 543, 545, 555, 558, 598, 622, 648 f.,
653, 662, 672 f., 675–677, 703, 731,
734, 741, 743, 748, 884 f., 890, 899 f.,
905
- Schutz der Persönlichkeit von Insassen einer
Wohn- und Pflegereinrichtung 649
- Schizophrenie 73, 135, 208, 265, 285,
287 f., 326, 330, 333, 371, 381, 386,
391, 531, 681, 760, 763, 931
- Selbstbestimmung 3–5, 15–18, 21, 25, 40,
46 f., 53, 57, 60 f., 64, 73, 76, 120, 124,
134, 137, 142–144, 146, 231, 234, 297,
476, 649, 656, 675, 688 f., 798, 716,
726, 759, 763
- Selbstgefährdung 46, 305, 308, 321, 324,
327, 343, 372, 381, 390, 487, 677, 762
- Sinngemäss 247 f., 251, 449, 452, 485, 493,
564, 652, 654, 714, 718, 724, 770, 792,
799, 808 f., 944
- Stationäre Massnahme 258, 311, 325, 327,
329, 367, 371 f., 381, 383, 386, 412, 728
- Störung des Gemeinschaftslebens 658, 660,
772
- Suspensiveffekt 550, 560, 622, 632, 815,
842, 844 f., 945, 948, 951
- Überweisen 446
- Überwiegende Interessen 104, 484, 539
- Unrichtige oder unvollständige Feststellung
des rechtserheblichen Sachverhalts 812
- Unterbringung 258 ff.
- Unterbringungsentscheid 260, 339, 397,
434, 439, 442, 559, 561, 614, 633, 837,
924, 948, 951
- Unterbringungsgrund *siehe Psychische Störung*
- Unterbringungszweck 347, 351, 361
- Unterhaltsbedarf 719, 722
- Unterstützung 65, 149, 350, 370, 400, 584,
589, 644, 646, 649, 651, 734
- Untersuchungsgrundsatz 448, 457, 469,
471, 485, 510, 538
- Urteilsfähigkeit 16, 26, 28, 59, 64, 66–70,
72 f., 75 f., 80, 218, 254 f., 482, 571, 664,
674, 693, 695, 698, 703, 709, 712, 742,
803, 931
- Verfahrensbeteiligte Person 100 f., 198, 480,
510, 514, 540, 584, 605, 683
- Verhältnismässigkeit 65, 91, 95 f., 103, 127,
142, 148, 160, 164, 240, 303 f., 314 f.,
330, 363–366, 400, 470, 485, 509, 540,
552, 558, 641, 660, 673, 675, 678, 680,
691, 738, 745, 750 f., 757 f., 782, 784,
843, 892, 897, 917, 923 f., 926 f.
- Verhaltensstörung 275, 295, 298 f., 308
- Verjährung 869, 883, 941 f.
- Vermögenssorge 700
- Vermögensverwaltung 476, 611, 719
- Vernehmlassung 188, 639, 785, 817–819
- Verschwiegenheitspflicht 481–484
- Versichertenkarte 700, 713
- Vertrauensperson 59, 218, 223 f., 261, 562,
582, 589 f., 600, 752 f., 758, 799
- Vertretung 64, 195, 200 f., 205, 211 f., 214,
216–222, 224–226, 253, 255, 476, 487,
510, 521, 571, 597, 600–606, 608 f.,
611–613, 626, 651 f., 654, 661 f., 697,
708, 710 f., 719 f., 725 f., 774, 779, 861 f.,
876
- Vertretungsbeistandschaft 476, 610 f., 732
- Vertretungsberechtigte Person 654, 656,
710 f., 724, 726, 730–732
- Vertretungsrecht 597, 655, 719–729, 732,
876
- Verwahrlosung 93, 120, 141, 163 f.,
304–313, 370, 384, 393, 403, 453, 681
- Verweigerung der Akteneinsicht 42, 46, 60,
108, 126, 480, 540, 756
- Verzicht auf eine Anhörung 516, 518
- Verzicht auf eine persönliche Anhörung 516,
518
- Vollstreckungsmassnahme 944–946, 949
- Vom Kanton bezeichnete Ärzte 434, 436
- Von Amtes wegen 185, 188, 213, 217, 408,
448, 457, 466, 473 f., 477, 479, 481, 494,
498, 595, 602, 622, 707, 725, 732, 814,
824, 846, 944, 946, 950, 954
- Von Gesetzes wegen 212, 611, 704, 708,
719, 721, 724, 732, 815, 878
- Vorsorgeauftrag 481, 697, 607–609, 655,
696, 700–704, 706, 708, 710–712,
718 f., 721, 728, 878

- Vorsorgliche Massnahme 461, 509, 520, 530, 550, 799, 913
- Weisung 12, 18, 21 f., 29–33, 198, 656, 693, 695 f., 700, 707, 710, 717, 914
- Wichtiger Grund 31, 252, 650 f., 706
- Widerrechtlichkeit *siehe Rechtswidrigkeit*
- Wiedererwägung 569, 817, 819
- Wohl 3, 13, 134, 231, 315, 344, 348, 476, 509, 542, 597, 651, 683, 687, 690, 698, 730, 736 f., 760, 905, 912, 917, 933
- Wohn- und Pflegeeinrichtung 416, 643, 665 f., 775
- Wohnsitz 161–163, 446, 644, 831, 936
- Zivilprozessordnung 452, 577, 581, 944, 946
- Zivilstandsamt 489, 701, 703
- Zurückbehaltung durch die Einrichtung 81, 258, 260 f., 358 f., 370, 396, 403, 412, 431, 478, 525, 537, 789, 800, 837
- Zuständigkeit 171, 186, 205, 241, 249, 256 f., 433 f., 436–438, 440, 444, 446–448, 463 f., 466, 549, 568, 652, 654, 745, 796, 814, 818, 831, 862, 918, 946